

Vereinschronik



75 Jahre
Sportfreunde Kayh e.V.
1947 - 2022



Vereinschronik

Vorwort

Wer von den jüngeren Vereinsmitgliedern weiß, warum und wie der Sportplatz im Wald entstanden ist und mit welcher widrigen Umständen unsere Vereinsgründer zu kämpfen hatten? Oder warum der damals gegründete Fußballverein Kayh in Sportfreunde Kayh umbenannt wurde?

Diese fortlaufende Vereinschronik soll die Geschichte der Sportfreunde Kayh für alle Vereinsmitglieder und Interessierte erlebbar machen.

Den Lesern wünschen wir viel Freude beim Lesen und Anschauen der Bilder.

**Eure Vereinsleitung der Sportfreunde Kayh
Juli 2022**





Vereinschronik

Nach Kriegsende fanden sich in Kayh sportlich interessierte Männer, um durch Gründung eines Sportvereins den Gedanken der sportlichen Erziehung und Festigung des Körpers in die Tat umzusetzen.

Zur Gründungsversammlung am **Sonntag, den 27. Oktober 1947** erschienen nach entsprechendem Aufruf 48 Sportinteressierte und taufte den neu gegründeten Verein auf den Namen „**Fußballverein Kayh**“ und bestimmten das „**Gasthaus zur Krone**“ in Kayh zum Vereinslokal.

Ein großes Problem wurde bei der Bürgerversammlung gelöst, bei der, Dank der Einsicht der Gemeindeverwaltung, eine Fläche im Gemeindewald für einen neuen Sportplatz zugesagt wurde.

Bereits im Winter 1948/1949 wurde mit den Rodungsarbeiten begonnen und manche Kayher konnten mit den Baumstümpfen ihren knappen Holzvorrat auffrischen. Im Frühjahr musste man dann recht schnell erkennen, dass mit Pickel, Spaten, Schaufel und Schubkarren die Fertigstellung Jahre dauern würde. Daraufhin konnte der damalige Bürgermeister und 2. Vorsitzende des Vereins Eugen Schäufele nach mehrmaligem Vorsprechen bei der amerikanischen Besatzungsmacht erreichen, dass diese ab Ostern 1949 unter der Leitung von Sergant Rodes eine moderne Großplanierraupe zur Verfügung stellte.



Mit amerikanischer Unterstützung konnte der Platz schnell gerodet werden.



Vereinschronik

Dadurch konnte bereits im Juni die Platzeinweihung gefeiert werden, wobei Sergant Rodes im Spiel Kayh – Gültstein den Anstoß ausführte.



K. Riethmüller, E. Weber, W. Maisch, H. Tafel, B. Noppel, E. Haupt, H. Dessecker, W. Maisch,
H. Axnix, H. Noppel, A. Hezel

Die erste Kayher Fußballmannschaft.

Im selben Jahr konnten mit dem Bau der Sportplatzhütte mit den Maßen 5x9 Meter die dringend erforderlichen Umkleideräume geschaffen werden. Diese wurden bereits 1952 auf den heutigen Stand erweitert.



„Altes Häusle“



Vereinschronik

Schon zwei Jahre vor der Platzeinweihung wurde in der Verbandsrunde 1949/1950 der Spielbetrieb aufgenommen, nachdem der Fußballverein Mönchberg auf seinem Platz ein Gastrecht einräumte und die fünf seit 1946 bei ihm spielende Kayher sofort für den jungen Heimatverein freigab. Mit der Aufnahme des Spielbetriebs änderte sich einiges im jungen Verein und unter Leitung von Lehrer Graser wurde die Jugendarbeit aufgenommen. Das von ihm für die Gemeinde entworfene Wappen wurde als Vereinswappen übernommen. Um für weitere sportliche Aktivitäten außer Fußball offen zu sein, **wurde der Verein im Jahre 1952 in „Sportfreunde Kayh“ umbenannt. Am 12.12.1954 erfolgte die Eintragung im Vereinsregister beim Amtsgericht Böblingen.** In diesem Jahr wurde neben den Spielen der Verbandsrunde viele Veranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung besucht. Die kameradschaftliche Verbundenheit mit den Vereinen der damaligen französischen Zone wurde trotz gewisser Schwierigkeiten besonders gepflegt.

Beim **10-jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 1957** wurden die Vereinsgründer geehrt. Durch den **Ausbau der alten Steige im Jahr 1959** wurde die Möglichkeit geschaffen, den Sportplatz mit jedem Fahrzeug, auch mit Bussen, zu erreichen.

1962 entschloss sich der Verein nach langen Überlegungen zum Bau eines Sportheims, weil im Umkleidegebäude keine Waschgelegenheit vorhanden war und sich die Spieler bei Wind und Wetter im Freien waschen mussten.



Der Rohbau der Umkleiden steht schon.



Vereinschronik

Schon zum Jahresende stand der Rohbau und bereits beim einem Fußballwerbeturnier im Juli 1963 konnte das Sportheim eingeweiht werden. Sämtliche Arbeiten wurden in eigener Regie und unentgeltlich ausgeführt.



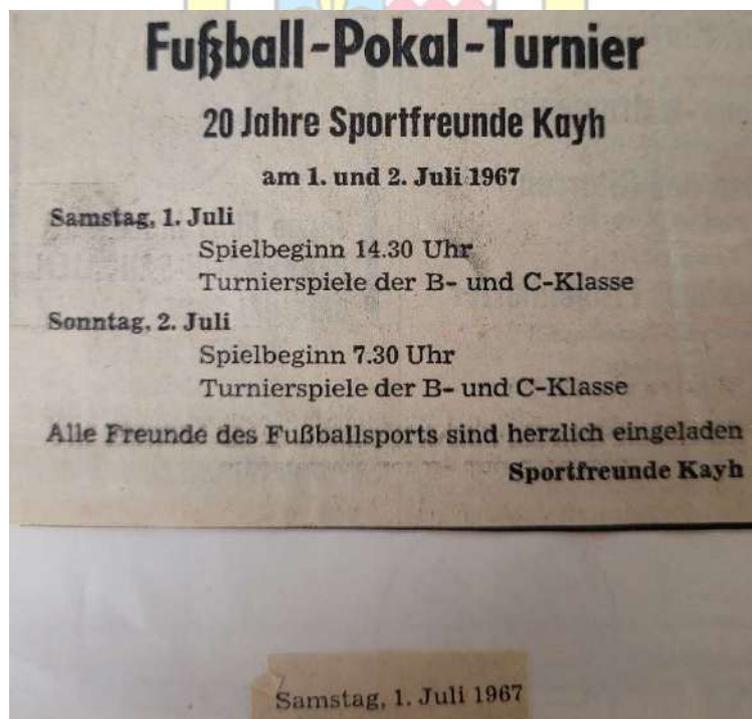
Rohbau des Sportheims 1963

Nach der Anschaffung eines Diesel-Notstromaggregats war es möglich den Sportplatz zu beleuchten, so dass auch bei Dunkelheit trainiert werden konnte. Im Sommer **1964** wurden Spielgeräte angeschafft und für die kleineren Besucher des Sportplatzes aufgestellt. In Verbindung mit dem Bau einer Bundespoststation konnte das Sportheim 1965 mit Strom versorgt werden. Außerdem erhielt es auch einen Telefonanschluss.



Vereinschronik

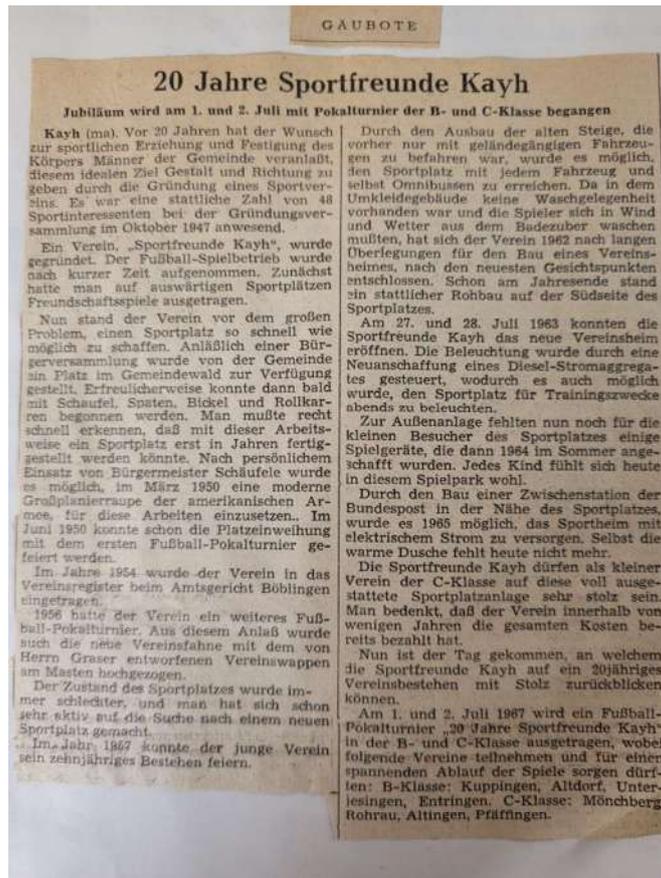
Im Juli 1967 wurde das **20-jährige Bestehen** gefeiert.



Turnierankündigung im Gäubote



Vereinschronik



Gäubote-Artikel anlässlich des 20-jährigen Jubiläums

Fragebogen „F“

Mappe-Nr. 43536

Anmeldung von Festveranstaltungen vom 30.6.67 bis 2. Juli 1967

Sportfreunde - Kayh e.V. 7031 Kayh Böblingen

Ort	Uhrzeit	Höhe der Veranstaltung a) Ereignisdatum b) Tagelänge c) sonstiger Um- kehrschichttag *) s. unten	Wo finden die Veranstaltungen statt		
			Ort, Zeit oder Pausen (Länge x Breite)	Festanzahl Zahl der teilnehmenden Sportler im Preis	Zehrerlicher und Preisver- teilung
1. Tag Datum: 30.6.67 Kommune		20-Jahre Sportfreunde-Kayh e.V.	ohne Festzelt		
Taxi			ohne Tanzmöglichkeit		
Kommune			eine vorbildliche Sportveranstaltung		
Gemeinde Beisammensitzung mit Unterhaltungsprogramm				Bierprobe und Kameradschaftsabend der Vereinsgründer	
			Anschl. Nachtwache der Feuerwehr		
2. Tag Datum: 1.7.67 Kommune			Fußball-Pokal-Turnier ab 14.00 Uhr		
Taxi					
Gemeinde Beisammensitzung mit Unterhaltungsprogramm			Gemütliches Beisammensitzen der Turnierteilnehmer		
			Anschließend Nachtwache der Feuerwehr		
3. Tag Datum: 2.7.67 Kommune			Frühgottesdienst 7.00 Uhr mit Posaunenchor die einzige Veranstaltung mit Musik		
Taxi			Anschließend Turnier		
Gemeinde Beisammensitzung mit Unterhaltungsprogramm			Siegerehrung auf dem Sportplatz		

*) Erläuterung: Wenn Gesamtteilnehmer bzw. Dauer angeben, sind Einzelbeleg der jeweiligen Einzel-Tageelänge oder der Pausen für Tanzabende, Stunden usw. für die einzelnen Veranstaltungen anzugeben.

Ordnung muss sein, auch damals mussten Veranstaltungen angemeldet werden



Vereinschronik

Bei der Jahreshauptversammlung im Jahre 1968 entschloss man sich, das Sportheim zu erweitern, nachdem sich immer wieder gezeigt hatte, dass die bestehenden Räumlichkeiten für eine Ausweitung des Sportbetriebs nicht ausreichten.



Beim Ausbaggern für die Sportheimerweiterung

Dank des großen Engagements der Mitglieder konnte der Erweiterungsbau schon im Juli **1968** anlässlich eines Jugendturniers eingeweiht werden.

In diesem Jahr erzielte auch die **2. Mannschaft** mit der Erringung der **Reserve-Meisterschaft** einen schönen Erfolg.



1970 wurde auf Initiative des Württembergischen Sportbundes die **Freizeitgruppe II. Weg** (Jedermann-Turnen für Männer und Frauen) gegründet. Die Übungsstunden fanden mittwochs in der Altinger Turnhalle statt. Übungsleiter waren Willy Hirth und Günther Sindlinger bei den Männern, Heidi Hirth bei den Frauen.



Vereinschronik

Mit Unterstützung der Gemeinde konnte der Sportplatz im **Jahre 1971** auf normale Spielfeldgröße erweitert werden.



Auch hier wieder viel Handarbeit.

Im selben Jahr wurden auch die erste Partnerschaftsbande mit dem **Sportverein Kay/Oberbayern** geknüpft, der anlässlich seines 5-jährigen Bestehens per Bus besucht wurde. Hierbei wurden erste langjährige Freundschaften geschlossen.



Vereinschronik

Das **25-jährige** Jubiläum wurde **1972** zusammen mit den Kayherinnen und Kayhern erstmals groß gefeiert. Unter Mitwirkung aller örtlichen Vereine und Institutionen konnte bei herrlichem Sommerwetter ein Festumzug gestaltet werden. Künstler aus Funk und Fernsehen sorgten für eine gute Unterhaltung.

FESTPROGRAMM ZUM 25JÄHRIGEN JUBILÄUM DER SPORTFREUNDE KAYH	
Freitag, 7. Juli 1972	Sonntag, 9. Juli 1972
20 Uhr Ehrenabend im Festzelt mit dem Liederkreis Kayh und dem Musikverein Gütstein	8 ⁰⁰ Uhr Tagwache im Dorf Posaunen - Chor Kayh
Samstag, 8. Juli 1972	10 ⁰⁰ Uhr Fröhlichoppen - Konzert im Festzelt mit der bekanntesten Jugendkapelle des Musikvereins Herrenberg
20 Uhr GROSSER BUNTER ABEND - Humor - Parade 1972 - 120 Minuten internationale Artistik Humor und frohe Laune mit bekannten Künstlern von Bühne, Funk und Fernsehen	13 ³⁰ Uhr GROSSER HISTORISCHER FESTZUG mit ca. 120 Mitwirkenden, Reiter und 11 Festwagen anschließend Unterhaltungsmusik im Festzelt durch die Stadtkapelle Herrenberg
OSKAR MÜLLER der schwäbische Humorist und Komiker bekannt durch Rundfunk und Fernsehen	19 ³⁰ Uhr Tanz- und Unterhaltungsabend mit der beliebten BATMAN-GROUP
SCHWARZWALDFAMILIE SEITZ die beliebte Gesangsgruppe aus dem Schwarzwald erfreut mit einem bunten Reigen volkstümlicher Melodien ihrer bekanntesten Schallplattenerfolge. Eine Darbietung für jung und alt.	Montag, 10. Juli 1972
CAROLY als Gast aus Ungarn, mit seiner originellen Musikclownerei, Humor - Komik und Musik am laufenden Band.	14 ⁰⁰ Uhr Kinder - Spielnachmittag mit kleinen Darbietungen auf dem Festplatz
2 ROMANIS Gäste aus der Schweiz, eine Spitzendarbietung des internationalen Varietés mit ihrem "Lachenden Reck"	GROSSER VERGNÜGUNGS-PARK
EGON FLEISCHER - SEXTETT die bekannte Show- und Stimmungskapelle übernimmt die musikalische Begleitung des Programms und spielt anschließend zur Unterhaltung und Tanz	19 ³⁰ Uhr Festausklang mit dem Musikverein Gütstein
	Im Ausschank das beliebte ULMER-GOLDOCHSEN-BIER

Das Festprogramm



Ehrung der Vereinsgründer beim Jubiläum für 25-jährige Mitgliedschaft

Ebenfalls in diesem Jahr erfolgte der erste Besuch unserer Sportfreunde aus Kay. Ein Jahr später machten wir unseren zweiten Besuch in Kay. Dabei ist erwähnenswert, dass damals 105 Personen mit nach Oberbayern gefahren sind.



Vereinschronik

Was der 1. Mannschaft bis dahin nicht geglückt ist, wurde **1974** für die **2. Mannschaft** erneut wahr. Sie wurde in der Spielrunde 1973/1974 wieder **Reserve-Meister**.



Im Jahr 1975 wurde wieder eine größere Aufgabe in Angriff genommen. Das Sportheim einschließlich der Dusch- und Waschräume hatte noch keinen Anschluss an das öffentliche Wasserversorgungsnetz. Mittels eines nur für diese Zwecke angeschafften Kunststoff-Fasses wurde bis dato das notwendige Wasser im Dorf geholt und zum Sportheim gefahren. Dies war jedoch mit sehr großem Aufwand verbunden. **Daher wurde beschlossen, eine ca. zwei Kilometer lange Wasserleitung vom Ort bis zum Sportheim zu verlegen.** Mit Hilfe der Stadt Herrenberg konnte die Wasserversorgung verwirklicht werden. Die Kosten für die Druckerhebungsanlage und die Rohrleitungen wurden von der Stadt Herrenberg übernommen. Die Grabarbeiten und Rohrverlegung wurden mit vielen zahlreichen Helfern vom Verein selbst durchgeführt.

Vereinschronik



SPORTFREUNDE KAYH

An alle Mitglieder

Wir beginnen am kommenden Samstag, den 8.2.1975 mit den Grabarbeiten zur Verlegung der Wasserleitung vom Ortsnetz bis zum Sportheim.

Zur Bewältigung von diesem Vorhaben ist es unbedingt erforderlich, dass sich jedes Mitglied, nicht nur für Stunden, sondern für Tage zu Verfügung stellt.

Nur so wird es möglich sein, die Arbeiten rasch und kostensparend auszuführen.

Am Samstag steht uns ein Bagger zur Verfügung und wir wollen mit dieser Maschine gleich zu Beginn soviel wie möglich bewältigen.

Wie wichtig diese Wasserversorgung für unser Sportheim ist, wissen nur die Leute, die es zu verantworten hatten, dass immer genügend Wasser im Loch war.

In harten Wintermonaten war es oft nicht möglich mit dem Wasserfass nach oben zu fahren.

Wenn wir uns alle an diesen Arbeiten beteiligen, wird auch dieses Vorhaben schnell und zum grossen Nutzen des Vereins bewältigt werden.

Für Ihre Mitarbeit möchten wir uns schon im voraus recht herzlich bedanken.

- Die Vereinsleitung -

Aufruf zur Mithilfe im Amtsblatt.

Das Wasserproblem

*Ihr liebe Leut jetzt passet uff,
dass Wasser lauff d'Berg net nuff,
so hat m'r früher gsait, doch wi isch heut?
Des frag i euch ihr liebe Leut.*

*Des war scho immer a Problem,
in Kayh stoht halt d'r Sportplatz auf d'r Höh
und dreckig isch's dort oft (schlemmer) gradso wie heut,
doch's Wasser war knapp bis jetzt, die ganze Zeit.*

*Ham'se früher kickt em Schlamm oft knöcheltief,
Und ham'se nach dem Spiel vor Dreck und Schweiß au trieft.
No musst a jeder, des war net ohne,
zum Wäscha, Stoig na, in die „Krone“.*



Vereinschronik

Die Steig wurd g'macht, mr konnt's riskiera
A paar Wasserkübel der Berg nauf z'führa
und no hat m'r sich, des sent kei Faxe
aus em Kübel gwäscht, de dreckig Haxe.

A neus Sportheim wurd gebaut und steig geteert,
m'r konnt jetzt mit dem Auto uff d'Sportplatz,
s'war net verkehrt,
au Strom hat m'r kriegt, doch eins war rar,
s'fließende Wasser, i sag wie's war.

Doch m'r hat sich no, des war net domm,
an Schacht baut hinter's Sportheim nomm,
und hat sich nun, nach Herzenslust,
nach jedem Kick im Sportheim duscht.

Doch dies führt auch zur nächsten Frage,
wer holt dauernd s'Wasser, des war a Plage.
Drumm sah mer bal drauf au ei,
dass kann koi endgültige Lösung sei.

Drau hat m'r plant und kalkuliert
Und a ganz große Sach riskiert.
A Wasserleitung hat m' glegt, ganz bis daruff,
jetzt pumpt's des Wasser doch d'Buckel nuff.

Es tat sich jeder, des muss I saga,
oft bis in d'Nacht nei wirklich plaga.
Au Stadt zeigte sich von seiner besten Seite,
drom ham mir jetzt Wasser, ihr lieben Leute.

Des war unser Problem, so wie es war,
i hoff die Dringlichkeit isch nun jedem klar.
Drom sag i nun zum Schluss ganz barsch,
Vorstand mach d'Hahna uff, und
WASSER MARSCH!





Vereinschronik

Durch den regen Besuch des Sportheims, insbesondere bei Veranstaltungen, musste **1976 ein Küchenbau und die Erweiterung der WC-Anlagen** durchgeführt werden, was wiederum in freiwilliger Arbeit erfolgte.

1976 feierte unser Partnerschaftsverein SV Kay sein 10-jähriges Jubiläum. Dies war erneut Anlass für einen Ausflug nach Oberbayern.

Ebenfalls feierte man 1976 die Vizemeisterschaft und wurde in der C-Klasse Bezirkspokalsieger.



Vorstand K.Riethmüller, H.Axnix, G.Haupt, R.Eipper, K-H.Rebmann, Trainer/K-H.Schnell, H.Reissner, O.Rentschler, H-J.Schäufele, E.Schäufele, W.Bengel, Spielleiter H.Hätinger, W.Fischer, R.Hezel, R.Richter, J.Schroth, E.Haupt, B.Notter,

1978 wurden dem Verein mit der **Errichtung der Grafenberghalle** neue Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung geboten. Insbesondere wurden das **Kinderturnen** und der **Freizeitsport** allgemein in das Angebot des Vereins aufgenommen. Zur Einweihung der Grafenberghalle konnten wir auch eine Abordnung aus Kay mit Herrn Bürgermeister Abtsmaier und dem damals 1. Vorsitzenden Mathias Steckenbauer begrüßen. Als Geschenk wurde uns ein Bild der „alten Stadt“ Tittmoning überreicht, das im Eingangsfoyer der Grafenberghalle seinen Platz gefunden hat.

Die **Reservemeisterschaft** ging **1978** ebenfalls wieder an die Sportfreunde Kayh.

Trotz vieler kleiner und großer Verbesserungen des Sportplatzes waren immer noch keine optimalen Platzverhältnisse gegeben. Bereits bei der Eingemeindung nach Herrenberg wurde der Wunsch zu einem Tennis- bzw. Hartplatz an die Stadtverwaltung herangetragen.



Vereinschronik

Im Jahr **1979** konnte dann der Bau dieses Platzes durchgeführt werden. Am Ende der Spielrunde 1978/1979 wurde mit den Bauarbeiten begonnen und bereits zum Beginn der neuen Spielrunde konnten die Arbeiten abgeschlossen werden.

1979 war **Tennis** der große Renner, so dass unter Übungsleiter W. Graser Tenniskurse auf dem Tartanplatz an der Grafenberghalle für über 60 Teilnehmer angeboten wurden.

1980 erfolgte der Beschluss zu einer neuen Vereinsatzung.

Das Jahr **1981** war ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Erstmals seit Bestehen des Vereins konnte die **1. Mannschaft** unter Trainer Gerhard Hörmann die **Meisterschaft** und damit den Aufstieg in die Kreisliga A feiern. Auch die **2. Mannschaft** konnte im gleichen Jahr den Meisterwimpel in Empfang nehmen. Nach 34 Jahren Vereinsbestehen ein erster großer sportlicher Erfolg.



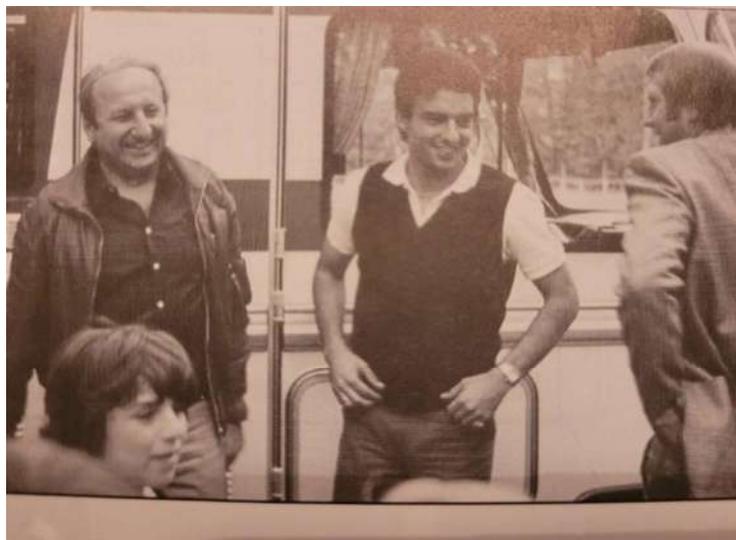


Vereinschronik

Ebenfalls wurde **1981** der **1. Kayher Volkswandertag** durchgeführt. Nach großer Beliebtheit dieses Wandertags hat er bis heute Bestand, wenn auch nicht mehr als offizieller Volkswandertag. Mittlerweile ist der Start und das Ende im Pfarrgarten mit anschließender Hocketse. Seit 1981 besuchen wir auch den Schnaiter Wandertag.

Der SV Kay feierte 1981 sein 15-jähriges Vereinsjubiläum. Dies veranlasste uns zum bereits fünften Besuch in Oberbayern.

Ein weiteres Highlight 1981 war der Besuch des damaligen VfB- und Nationalspielers Hansi Müller im Kayher Sportheim.



Hansi Müller mit den Sponsoren Klaus Brock und Gerhard Hörmann

1981 erfolgte ein weiterer Umbau der Dusch- und Umkleieräume in Eigenregie. Ebenfalls fand 1981 auch das erste **Hobbyturnier** auf dem Tartanplatz an der Grafenberghalle statt. Das Turnier wurde bis 1994 veranstaltet.





Vereinschronik

Das erste von insgesamt fünf Pfingstturnieren wurde **1984** von der aktiven Mannschaft in **Taxenbach** besucht.

1985 wurde den Sportfreunden Kayh, unter der Jugendleitung von Mathias „Mattes“ Sendersky, der **Anerkennungspreis** des Württembergischen Fußballverbandes für **gute Jugendarbeit** verliehen. Sportlich lief es für die 1. Mannschaft in diesem Jahr nicht gut. Nach vier Jahren Kreisliga A entschied ein Tor beim TV Altdorf über den Abstieg in die Kreisliga B.

1986 wurden die Sportfreunde Kayh Turniersieger beim 20-jährigen Jubiläum des SV Kay/Oberbayern.



Nach der Pokalübergabe in Kay

Das **40-jährige Vereinsjubiläum** wurde mit einem Festprogramm vom 23. Juni bis 28. Juni 1987 groß gefeiert. Von Dienstag bis Sonntag fanden von der F-Jugend bis zu den Aktiven Turniere statt. Am Freitag gab es einen großen Festabend mit dem Posaunenchor, dem Liederkranz und dem Alleinunterhalter Jörg Langer, am Samstag gab es einen geselligen Abend mit dem Arno Horn-Sextett in der Grafenberghalle.



Vereinschronik

In diesem Jahr hat auch die 2. Mannschaft erneut die Reserve-Meisterschaft errungen.



1988 wurde gemeinsam mit den örtlichen Vereinen „Liederkranz, Obst- und Gartenbauverein, Posaunenchor und Feuerwehr“ das erste **Kayher Dorffest** gefeiert.

1990 waren die Sportfreunde sehr aktiv an dem großen Fest „**800 Jahre Kayh**“ beteiligt.



Die SF Kayh beim Jubiläumsumzug

Vereinschronik

Im Jahr 1990 wurde die Sparte „Triathlon Kayh“ gegründet.



Triathlon-Wettbewerb - Beim Wechsel vom Wasser aufs Rad

Auf Landesebene mischte Tria Kayh während der 1990er Jahre mit seiner Herrenmannschaft erfolgreich in der ersten Baden-Württembergischen Liga mit (unter anderem mit Joachim Neusch, Uli Mutscheler, Wolfgang Gauß, Christhard Henning, Jochen Ebling und Norbert Hohl). Nach deren Wechsel zu den Triathlon-Senioren war Kayh dann mehrere Jahre auf dem ersten Platz in der Gesamtwertung gesetzt.



Das Kayher Triathlon-Team im Mai 1997 mit (von links) Christhard Henning, Katrin Pfeffer, Patrick Thibor, Norbert Hohl, Dieter „Fax“ Weippert und Marc Thibor



Vereinschronik

Ebenfalls im Jahr **1990** schafften wir nach turbulenter Runde unter Trainer Wolfgang Schneck wieder einen großen fußballerischen Erfolg - **den Wiederaufstieg in die Kreisliga A.**



1991 verpassten die SF Kayh am letzten Spieltag vor rund 1.000 Zuschauern den Aufstieg in die Bezirksliga. Kurz vor Ende kassierten die SF Kayh den 1:1 Ausgleichstreffer gegen den FC Unterjettingen. Somit stieg der FCU auf, die SF Kayh waren **Vizemeister**.

Im Jahr **1991** wurde auch die **20-jährige Vereinspartnerschaft** mit dem SV Kay gebührend gefeiert.

1992 wurden die Sportfreunde abermals am letzten Spieltag **Vizemeister** und verpasste somit wieder nur knapp den Aufstieg.

Der Kayher Kirschblütenlauf wurde **1992** von Tria-Kayh-Gründer Peter John und der Triathlon-Gruppe ins Leben gerufen.

1993 wurde die damals neue Sportart „**Walking**“ ausprobiert und dann auch angeboten. Es trafen sich regelmäßig bis zu 15 Personen, um gemeinsam zu walken.



Vereinschronik

Endlich! Der Hartplatz wurde **1995** in einen **Rasenplatz** umgewandelt. Als letzter Verein im Landkreis Böblingen spielten die SF Kayh auf einem Hartplatz. Dieser Schritt wurde von allen lange ersehnt.

Die Einweihung des neuen Rasenplatzes wurde groß gefeiert. Die AH der Sportfreunde spielte gegen die Portas/Uwe Seeler-Elf. Die 1. Mannschaft spielte gegen den TV Gültstein. Ebenfalls fand noch ein F-/E-/D-Jugendturnier statt.

1995 feierte auch der **II.Weg sein 25-jähriges Jubiläum**. Es trafen sich hierzu 73 Aktive und Ehemalige zu einer Wanderung durch den Schönbuch. Anschließend gab es im Sportheim ein Buffett und gemütliches Beisammensein mit Gesang und Musik.

Die Sportfreunde Kayh **feierten im Jahr 1997 ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum**. Es gab von Freitag, 18. Juli bis Montag, 21. Juli ein buntes Fest-Programm. Am Samstag, 26. Juli und Sonntag, 27. Juli fanden noch Jugendturniere und Festspiele der AH und 1. Mannschaft statt.

2001 hieß es „**Willkommen im Zirkus Bambini**“. Die Kinderturngruppe der Sportfreunde luden gemeinsam mit dem Kayher Kindergarten in die Grafenberghalle ein. Es wurde ein buntes Zirkusprogramm geboten.



Der Dompteur und seine Raubtiere



Vereinschronik

2002 konnte die 1. Mannschaft der Sportfreunde Kayh nach 12 Jahren des Wartens erneut die **Meisterschaft** unter Trainer Fikri Özkan feiern.



LaOla der Fans zum Aufstieg



Vereinschronik

Nach einer schwachen Vorrunde aber einer starken Rückrunde, mussten die Sportfreunde **2005** als Fünftletzter in die **Relegation** gegen den FSV Deufringen. Das Spiel ging knapp mit 5:6 verloren, der Siegtreffer für den FSV fiel in der 97. Minute. Dies bedeutete den Abstieg in die Kreisliga B.

2006 wurden die **S'Kayh Dancers** gegründet. Zwölf Frauen um Tine Stöckermann und Kerstin Kühnle fanden sich zusammen, schwangen das Tanzbein und übten verschiedene Choreografien für ihre Auftritte ein.

Vom 13. Juli bis 15. Juli **2007** wurde das **60-jährige** Bestehen der Sportfreunde Kayh auf dem Kayher Sportplatz gefeiert.



1. Vorsitzender Karl-Heinz Schnell (rechts) mit den Vereinsgründern

2008 erweiterten die S'Kayh Dancers ihr Angebot und es kamen die **S'Kayh Kids** dazu. Tine Stöckermann und Kerstin Kühnle eröffneten am 10. Januar 2008 den „Dancefloor“ in der Grafenberghalle. Begonnen wurde mit zwei Tanzgruppen. Die 3 – 6-Jährigen und die 7 – 12-Jährigen bildeten jeweils eine Gruppe. Beide Gruppen hatten zu Beginn 25 tanzwütige Kids. Nach den ersten öffentlichen Auftritten nahm das Ganze richtig Fahrt auf und bis heute ist es eine Erfolgsgeschichte. Mittlerweile trainieren wir mit fünf Kindertanzgruppen und drei Jugend- und Erwachsenen-Tanzgruppen in der Grafenberghalle und der Kayher Kelter. Der Zustrom an tanzbegeisterten Kids ist ungebrochen und Kinder, die 2008 bei den S'Kayh Kids begonnen haben, sind heute teilweise als Trainerinnen tätig.



Vereinschronik

2011 kam es zehn Jahre nach der Zirkus-Premiere zur Wiederauflage der Zirkus-Show. Dieses Mal waren die Tanz- und Turnkinder die „**Stars in der Manege**“.



2016 besuchten wir unsere Freunde in Kay anlässlich Ihres 50-jährigen Vereinsjubiläum.

2016 feierten auch die **S'Kayh Dancers** ihr **10-jähriges Jubiläum** auf dem Kayher Sportplatz.



Vereinschronik



Die S'Kayh Dancers beim Auftritt auf dem Herrenberger Stadtfest 2016

Am 22. und 23. Juli **2017** feierten wir auf dem Kayher Sportplatz unser **70-jähriges** Bestehen. Die Kayer aus Oberbayern erschienen hierzu zahlreich. Am Freitagabend war Kameradschaftspflege mit den Kayern angesagt. Am Samstag spielten vormittags die Bambinis und nachmittags die Großen aus Kay gegen Kayh. Abends fand ein tolles 9-Meterturnier statt. Der Sonntag startete mit einem Festgottesdienst. Viele haben noch die lustigen Szenen des am Nachmittag durchgeführten Bubble-Ball-Turniers vor Augen.



Die Bubbles in Aktion



Vereinschronik

2017 wurde auch **Falko** geboren – das **Maskottchen** unserer Jugendsport-Gruppen.



2018 wurde das **10-jährige Jubiläum** der **S'Kayh Dance Kids** auf dem Sportplatz gefeiert.



Die Kids und ihre Trainierinnen feiern gemeinsam



Vereinschronik

Historischer Erfolg - 2018 wurden die Sportfreunde Kayh als absoluter Außenseiter Vierter beim Gäubote-Cup des VfL Herrenberg.



2019 wurde die Triathlon Sparte bei den Sportfreunden Kayh aufgelöst. Die Triathleten wechselten aufgrund besserer Trainingsbedingungen zum VfL Herrenberg.

März 2020, ein neuartiges Virus namens **Corona** hat die Welt fest im Griff und bringt nicht nur bei den Sportfreunden Kayh die Vereinsarbeit fast vollständig zum Erliegen. Trainings- und Spielbetrieb musste eingestellt werden oder konnten später nur mit erheblichem Mehraufwand und teilweise nur in kleinen Gruppen durchgeführt werden.

2022, Corona ist zwar immer noch da, aber sportliche und festliche Aktivitäten sind wieder im gewohnten Umfang möglich. Der Kirschblütenlauf wurde Anfang April erstmals gemeinsam mit dem VfL Herrenberg durchgeführt.

Im Jahr 2022, nunmehr seit 40 Jahren, nehmen die Kayher regelmäßig in Schnait und die Schnaiter in Kayh am Wandertag teil.

Vom 22. bis 24. Juli 2022 feiern wir unser 75-jähriges Vereinsjubiläum.



Vereinschronik

Vorsitzende der Sportfreunde Kayh



Rudolf Hätinger
1947 – 1953



Konrad Noppel
1954



Hans Braitmaier
1955 - 1962



Karl Riethmüller
1963 – 1984



Helmut Schneider
1985 – 1995



Rainer Notter
1995 - 2001



Gerd Weikum
2001 – 26.07.2003



Otmar Notter
26.07.2003 – 2004



Karl-Heinz Schnell
2004 - heute



Vereinschronik

Vereinsgründer Sportfreunde Kayh

Diese 31 Vereinsgründer sind uns noch bekannt. Bei der Gründungsversammlung waren 48 Sportinteressierte anwesend. Ob diese letztlich alle Vereinsgründer wurden, ist uns heute leider nicht mehr bekannt.

Gottlieb Schulz, Emil Strauß, Adam Riethmüller, Erwin Sautter, Eugen Arnold, Gustav Beck, Robert Bahlinger, Eugen Braitmaier, Friedrich Braitmayer, Eugen Braitmaier (Schreiner), Karl Eipper, Rudolf Hätinger, Georg Hätinger, Erich Hocker, Georg Köller, Hans Lamberger, Otto Maurer, Erwin Marquardt, Hans Marquardt, Hermann Noppel, Konrad Noppel, Emil Noppel, Johannes Riethmüller, Wilhelm Riethmüller, Walter Schäufele, Karl Riethmüller, Wilfried Maisch, Helmut Tafel, Walter Maisch, Helmut Dessecker, Johannes Bengel



Schlusswort

Wir hoffen, ihr hattet viel Spaß beim Lesen der Chronik. Die Vereinschronik der Sportfreunde Kayh lebt von den sportlichen und gesellschaftlichen Ereignissen und soll die Geschichte der Sportfreunde Kayh für die nachkommenden Generationen festhalten und erlebbar machen. Alle Vereinsmitglieder sind Teil davon.

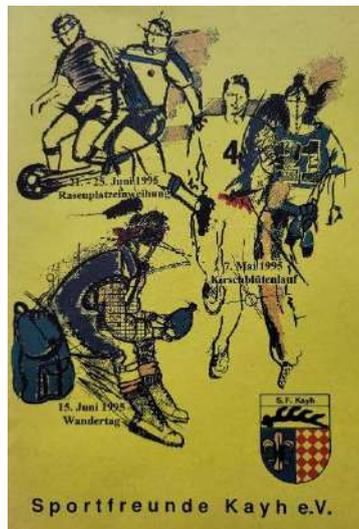
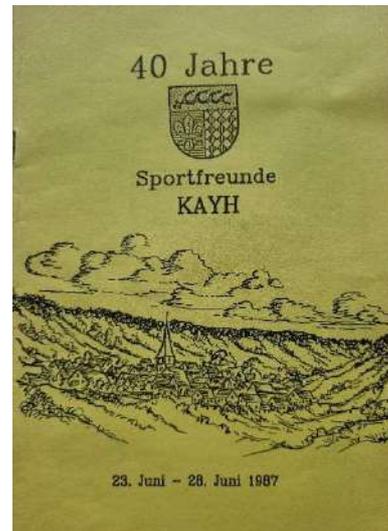
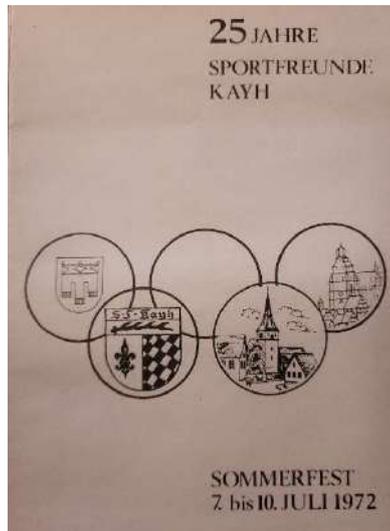
Ihr habt Geschichten, Erlebnisse, oder sonstige Ereignisse mit und ohne Bild für die Vereinschronik, oder es fehlt ein wichtiges Ereignis? Dann meldet euch bei uns!

Eure Vereinsleitung der Sportfreunde Kayh



Vereinschronik

Jubiläumshefte





Sportfreunde Kayh e.V. 1947

www.sf-kayh.de

<https://www.facebook.com/SportfreundeKayh>

<https://www.instagram.com/sfkayh>
